



führt auch die Theaterpädagogin Lina Frei-Baselgia die Regiearbeiten weiter. Etwas davon war in den Ausschnitten aus Inszenierungen von Philipp Lenz zu spüren: Die Darstellerinnen und Darsteller der damaligen Aufführungen traten mit Schlüsselszenen nochmals vors Publikum. Auch jetzt noch war der Einfluss von Philipp Lenz' Arbeit zu spüren; einen Unterschied zu professionellen Theaterleuten gab es kaum. Zum Teil liegt das auch an der Auswahl der Stücke: Philipp Lenz bewies, dass das Volkstheater auch anspruchsvolles Schauspiel auf die Bühne bringen kann. Klar ist, dass da den Darstellern in den Proben einiges abverlangt wurde.

Der Erfolg – und die Treue der Schauspieler und Zuschauer – gab dem Regisseur Recht. Mit stehendem Applaus bedankten sich die Zuschauerinnen und Zuschauer für die bewegenden Momente der Hommage an Philipp Lenz.

«Funkelnde Edelsteine» nannte Marcel Frei-Baselgia, Präsident des Theaters Muntanellas, am Schluss der Darbietungen die Inszenierungen von Philipp Lenz. Sein Werk gelte es weiterzuführen – auch die zukünftigen Produktionen sollen von seinem Geist erfüllt sein und zu funkelnden Edelsteinen werden.

An der Szenischen Lesung «Inszeniert» waren mit Texten, Darbietungen oder hinter den Kulissen beteiligt: Nina Arigoni, Ursina Baselgia, Hansueli Berger, Ueli Binggeli, Adrian Cadosch, Carmen Caviezel, Seraina Curtins, Martina Decurtins, Peter Fischli, Lina Frei-Baselgia, Marcel Frei-Baselgia, Serena Fueter, Brigitta Gamm, Patrik Geeser, Jacques Guidon, Gregor Juon, Claudia Kleis, Christian Klucker, Corina Kollegger, Christina Luzzi, Renald Mathieu, Reinhard Mathys, Magdalena Nadolska, Nicole Niederberger, Erwin Nold, Anna Nold-Strebel, Terzio Paganini, Gion Pfister, Madlaina Scharplatz, Paula Schenkel, Martin Schulthess, Lucretia Sigron, Arnold Spescha, Roger Stieger, Marceline Sunthar-Valdisseri, Marco Todisco, Vincenzo Todisco und Sandra Voneschen.



Weitere Ausschnitte aus Theaterszenen anlässlich der Aufführung «Inspiriert».

Bilder Albert Pitschi